

Miss und Mister Nordwestschweiz

# Kampf um Anerkennung



Snezana Stojadinovic und Ronny Lnenicka setzen sich für einmal anders in Szene: Im Schulzimmer erzählen sie von ihren Berufen.

**BASEL – Miss und Mister Nordwestschweiz sind auch erfahrene Berufsleute. Deshalb haben sie ihre Arbeit einer Schulklasse nähergebracht.**

Von Martin Regenass

Erwartungsvoll sind die Augen auf die amtierenden Miss und Mister Nordwestschweiz gerichtet. 15 Schüler der Klasse 2KG der NSH Handelsschule Basel wollen mehr über die Erfahrungen von Snezana Stojadinovic und Ronny Lnenicka auf dem Laufsteg und vor der Kamera hören. «Ich bin gespannt», sagt Johanna Doberstein, angehende Kauffrau. Doch es kommt anders. Anstatt von ihren bisherigen Erfahrungen in der Welt des Glamours und Glitzers zu erzählen, reden Miss und Mister Nordwestschweiz über ihren Beruf. Sie ist Dentalassistentin in einer Praxis in Sissach. Er ist gelernter Automechaniker und jetzt Kundendienstberater in einer Autogarage in Siehlbrugg im Kanton Zug. Sie reden über die Ausbildung, die Anforderungen und über Chancen einer Weiterbildung. «Wir wollen zeigen, dass hinter der Miss und dem Mister Nordwestschweiz mehr steckt, als sich vor der

Kamera ablichten zu lassen», sagt Martin Thalmann, Organisator der Wahlen. Ein weiteres Anliegen ist ihm die Förderung handwerklicher Berufe. «Heutzutage sind alle darauf aus, eine akademische Karriere zu machen. Nun können wir zeigen, dass es sich auch lohnt, einen handwerklichen Beruf zu erlernen.» Auf die Idee, mit Snezana Stojadinovic und Ronny Lnenicka in die Schule zu gehen, ist Thalmann zusammen mit Reto Baumgartner gekommen. Er ist Bereichsleiter Berufsbildung des Gewerbeverbands Basel-Stadt. Auf die Frage, ob jetzt nur noch Handwerker Miss oder Mister Nordwestschweiz werden könnten, antwortet Thalmann: «Es geht hier um eine Momentaufnahme. Auch ein Banker wäre geeignet. Der hätte sicherlich auch viel Spannendes zu erzählen.» Während der 45 Minuten lernt die Klasse, dass jeder Zahn mit einem Organ verbunden ist. Oder dass ein Automechaniker nach der Lehre brutto rund 4000 Franken verdient. Die

Ernährung einer Familie ist damit schwer möglich. Lnenicka: «Als Automechaniker wirst du von den Leuten oft belächelt. Sie denken, man löse ein paar Schrauben und lasse etwas Öl ab. Sie kennen die Anforderungen an den Beruf nicht.» Ähnlich geht es auch Snezana Stojadinovic. Immer stehe der Zahnarzt im Vordergrund und vor allem ihm dankten die Leute. «Dass die Praxis ohne uns Dentalassistentinnen gar nicht funktionieren würde, daran denkt niemand.» Deshalb schätze sie, dass sie als Botschafterin ihren Beruf vorstellen kann. Noch zwei Mal werden die beiden sich an der NSH vor eine Klasse stellen und von ihrem Beruf erzählen, während aus der Klasse neben Lob auch Kritik an der Aktion kommt. «Warum kommt ihr zu uns? Wir wissen doch, wie unsere berufliche Zukunft aussehen wird», sagt Johanna Doberstein. Vielmehr müssten Miss und Mister Nordwestschweiz doch vor einer Oberstufenklasse über ihren Beruf erzählen, wo junge Menschen vor der Berufswahl stehen. Martin Thalmann nimmt solche Kritik ernst: «Wir haben hier erste Erfahrungen gesammelt. Jetzt müssen wir unseren Ansatz weiterentwickeln.» [www.miss-nws.ch](http://www.miss-nws.ch)

## Tickets für James Blunt zu gewinnen!



James Blunt kommt nach Basel.

**Am 11. Oktober präsentiert James Blunt in Basel sein aktuelles Album «Some Kind Of Trouble».**

Wer erinnert sich nicht an die Ohrwurm-Ballade «You're Beautiful». Sieben Jahre sind seit dem Durchbruch von James Blunt und diesem Megahit bereits vergangen. Und nach etlichen Auszeichnungen, zwei erfolgreichen Alben und Tourneen in aller Welt hat der Sänger im vergangenen November sein drittes Werk «Some Kind Of Trouble» mit der Nummer-Eins-Single «Stay The Night» veröffentlicht. Der sympathische Engländer stellt das Album – und natürlich seine älteren Hits

inklusive «You're Beautiful» – nun in der St.Jakobshalle dem Basler Publikum vor.

Baslerstab verlost  
**2x2 Tickets für James Blunt, Dienstag, 11. Oktober 2011, St. Jakobshalle Basel, 20 Uhr.**  
Schreiben Sie mit Betreff «James Blunt», Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [wettbewerb@baslerstab.ch](mailto:wettbewerb@baslerstab.ch) oder per Postkarte an: Baslerstab, Isabella Pedrun, Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss: Freitag, 30. September.

### NICO & MIREK

### NERVENKITZEL

EINE FOLGE VERPASST? GEHE ENFACH AUF [WWW.NICOJANDMIREK.CH](http://WWW.NICOJANDMIREK.CH)

KONSUMIERT

## Neulich im Flieger...



Eduard Lorenz, Produzent

Freundlich und zuvorkommend waren auf dem Flug nach Berlin alle Flugbegleiter. Besonders Margarete, die aufmerksame und fast schon übereifrige Stewardess im Frontbereich des Jets. Mit ihrem sympathischen holländischen Akzent erklärte sie auf Deutsch und Englisch das Fluchtverhalten, die Sauerstoffmasken, das Handyverbot, die Notausgänge und die Schwimmwesten. Den Vortrag beendete sie mit dem wohl obligatorischen Satz, ob jemand noch eine Frage habe. Innerlich fragte ich mich indes, wo in aller Welt eine Notwasserung stattfinden könnte, käme es zum unerhofften Fall der Fälle; zum Fall vom Himmel – zwischen Basel und Berlin. Vielleicht im Wannsee,

vorausgesetzt wir schafften es bis dorthin. Diesem Gedanken zum Trotz fragte ich sie lediglich, wie denn das Wetter so sei in Berlin? Schön, meinte sie. Ich war beruhigt und sie vermutlich froh, musste sie nicht auf schwierigere Fragen Antworten finden.

Dann bat sie mich höflich, einen Sitz weiter hinten Platz zu nehmen, direkt neben dem Notausgang beim rechten Flügel. Dort bräuhete es einen starken Mann, der den skizzierten Anweisungen auf der Rückenlehne des Vordersitzes folgen könnte und in der Lage wäre, die Türe auszuhebeln und gegen den Flügel zu schleudern. Natürlich nur «falls etwas wäre». Einen starken Mann? Geschmeichelt schnallte ich mich eine Reihe weiter hinten an, studierte die Skizzen und ging in aller Ruhe das Szenario mehrmals durch – im Kopf natürlich. Das würde ich schon schaffen.

Mein Fazit: Beim Fliegen gibt es nur eins: Vertrauen. Noch irgendwelche Fragen? [eduard.lorenz@baslerstab.ch](mailto:eduard.lorenz@baslerstab.ch)

## Das Bild



## Riesen-Solardach in Kleinhüningen

Beim Rheinhafen Basel-Kleinhüningen entsteht zurzeit die grösste Solaranlage der Deutschschweiz. Auf dem Dach der Rhenus Port Logistics AG montiert die Zürcher Firma Windgate auf rund 12000 Quadratmetern Fotovoltaikzellen. Diese sollen mit Sonnenlicht jährlich rund 1 Megawatt Strom produzieren. Das entspricht in etwa dem Jahresverbrauch von 520 Haushalten. Ans Netz gehen soll die Fotovoltaikanlage kommenden Dezember. elo

## Veranstaltungs-Tipp

### Fragen zur Nationalbank



Mit der Eurokrise und der damit steigenden Stärke des Frankens geriet die Schweizerische Nationalbank in den Fokus. Diskussionen um Euroankäufe in Milliardenhöhe, einen Mindestkurs zum Euro und das Eigenkapital der Schweizerischen Nationalbank sind an der Tagesordnung. Der Vizepräsident des Direktoriums der Bank, Thomas Jordan, hält einen Vortrag zum Thema «Braucht die Schweizerische Nationalbank Eigenkapital?»

- Vortrag von Thomas Jordan
- Aula der Universität, Petersplatz 1, Basel
- Mittwoch, 28. 9., 18.15 Uhr

## Erk König wird zur «Stube»

**Das Team «Die Stube» wird den Gastronomiebereich des Erlkönigs auf der Erlennatt übernehmen.**

Rund zehn Jahre soll das junge Team «Die Stube» für die Gastronomie im Erlkönig zuständig sein. Es ist als Sieger aus der öffentlichen Ausschreibung für einen neuen Gastrobetrieb auf dem Areal hervorgegangen. Ausschlaggebend für den Zuschlag an «Die Stube» sei deren ausgezeichnete Vernetzung im Quartier gewesen, heisst es in einer Mitteilung des Bau- und Verkehrsdepartements. Diese Vernetzung sei unabdingbar, um in dem von starker Bautätigkeit geprägten Umfeld Besucher anzuziehen. «Die Stube» will seine Angebote bei einem breiten Publikum aus dem Quartier und der Stadt beliebt machen und dabei vor allem auf «Gastronomie und Spiel für Gross und Klein» setzen. Die Party-Veranstaltungen im Erlkönig gehören hingegen der Vergangenheit an. Die Neueröffnung des Erlkönigs ist auf Mai 2012 vorgesehen.

## Wetter

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
23° 12°	23° 12°	22° 12°	22° 11°